



Niederschrift

über die 22. Sitzung des Kreis- und Finanzausschusses
am 09.04.2026

Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld
Kreistagssitzungssaal

Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 17:45 Uhr

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschriften und Abstimmung über die Niederschriften vom 27.01.2026, 12.02.2026 und 19.02.2026
- 6 Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechtigte Interessen Einzelner entgegenstehen
- 7 Informationen der Verwaltung
- 8 Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
- 9 Vorberatung der öffentlichen Vorlagen für die Kreistagssitzung am 16.04.2026
- 9.1 Mieterhöhung für das Jugendwohnheim, OT Bitterfeld, Hahnstückenweg 29, 06749 Bitterfeld-Wolfen in Trägerschaft des Landkreises Anhalt-Bitterfeld BV/0214/2026
- 9.2 2. Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes für die berufsbildenden Schulen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld für den Planungszeitraum 2024/2025 bis 2028/2029 BV/0215/2026
- 9.3 Benennung eines beratenden Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses BV/0222/2026
- 9.4 Bestimmung eines Stellvertreters des Vertreters aus der Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Goitzsche BV/0228/2026
- 9.5 Abschluss einer Zweckvereinbarung zur Übertragung der Aufgabe der Tierkörperbeseitigung auf einen Dritten BV/0229/2026
- 10 Behandlung öffentlicher Vorlagen
- 10.1 Annahme der Spenden von diversen Spendengebern auf der Grünen Woche 2026 für Kinder- und Jugendprojekte im Landkreis Anhalt-Bitterfeld BV/0225/2026
- 10.2 Sponsoring für die Förderschule (L) Dr.-Samuel-Hahnemann-Schule, Lelitzer Str. 27a, 06366 Köthen (Anhalt) BV/0226/2026
- 11 Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Öffentlicher Teil

Punkt 1. **Eröffnung der Sitzung**

Herr Grabner, Vorsitzender, eröffnete und leitete die 22. Sitzung des Kreis- und Finanzausschusses.

Punkt 2. **Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit**

Herr Grabner stellte fest, dass keine Einsprüche zur ordnungsgemäßen Ladung vorlagen. Zu Beginn der Sitzung waren 8 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Der Kreis- und Finanzausschuss war somit beschlussfähig.

Punkt 3. **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Herr Grabner beantragte, den TOP 16.1 hinter dem TOP 4 zu behandeln. Die geänderte Tagesordnung wurde einstimmig, mit 8 Ja-Stimmen, bestätigt.

Punkt 4. **Einwohnerfragestunde**

Es gab keine Anfragen von den anwesenden Gästen.

Punkt 5. **Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschriften und Abstimmung über die Niederschriften vom 27.01.2026, 12.02.2026 und 19.02.2026**

Es erfolgte die getrennte Abstimmung zu den Niederschriften.

Der öffentliche Teil der **Niederschrift vom 27.01.2026** wurde **einstimmig**, mit 10 Ja-Stimmen, bestätigt.

Der öffentliche Teil der **Niederschrift vom 12.02.2026** wurde **einstimmig**, mit 10 Ja-Stimmen, bestätigt.

Der öffentliche Teil der **Niederschrift vom 19.02.2026** wurde **einstimmig**, mit 9 Ja-Stimmen, bei 1 Enthaltung, bestätigt.

Punkt 6. **Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen Einzelner entgegenstehen**

In der letzten nicht öffentlichen Sitzung des Kreis- und Finanzausschusses am 19.02.2026 wurden keine Beschlüsse gefasst.

Punkt 7. Informationen der Verwaltung

Es gab keine Informationen der Verwaltung.

Punkt 8. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen

Die nächste Sitzung des Kreis- und Finanzausschusses findet am 30.04.2026, 17.00 Uhr, im Kreistagssitzungssaal der Landkreisverwaltung statt.

Punkt 9. Vorberatung der öffentlichen Vorlagen für die Kreistagssitzung am 16.04.2026

Punkt 9.1. Mieterhöhung für das Jugendwohnheim, OT Bitterfeld, Hahnstückenweg 29, 06749 Bitterfeld-Wolfen in Trägerschaft des Landkreises Anhalt-Bitterfeld Vorlage: BV/0214/2026

Herr Heeg äußerte, dass das Thema vor einigen Jahren bereits auf der Tagesordnung stand. Er hatte darum gebeten, eine Gebührenkalkulation nach Gebührenkalkulationsordnung zu machen. Das ist auch dieses Mal nicht erfolgt. Er ging davon aus, dass die Gebühren nicht kostendeckend sind. Es ist die Frage, warum man ein solches Heim deutlich unter eigenen Kosten betreibt. Er hält den Preis für unangemessen niedrig. Für 11 Euro pro Tag ist man weit von alternativen Angeboten entfernt. Weiterhin greift man in den Mietmarkt ein, wo es private Anbieter von entsprechenden Unterkünften gibt.

Herr Grabner machte deutlich, dass es sich um ein Jugendwohnheim handelt. Es gibt auch Aufsichtspersonal, welches im Wohnheim beschäftigt ist. Würde man kostendeckend arbeiten, dann hätte man keine Auslastung von 87%, sondern wahrscheinlich unter 10%. Das wäre nicht tragbar. Es ist unsere Pflicht, ein entsprechendes Angebot vorzuhalten, um Jugendlichen eine Möglichkeit zu bieten, kostengünstig und akzeptabel unterzukommen.

Die **Vorlage 0214/2026** wurde **einstimmig**, mit 9 Ja-Stimmen, bei 1 Enthaltung, dem Kreistag zur Beschlussfassung empfohlen.

Punkt 9.2. 2. Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes für die berufsbildenden Schulen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld für den Planungszeitraum 2024/2025 bis 2028/2029 Vorlage: BV/0215/2026

Herr Grabner erklärte, dass an den berufsbildenden Schulen geplant ist, 2 weitere Ausbildungsgänge zu implementieren und zu etablieren. Zum einen die Pflegefachassistenz und auf der anderen Seite der „Fachpraktiker für die Kreislauf- und Abfallwirtschaft“. Die Bedarfe sind gegeben und es gibt jeweils eine volle Klasse, die beschult werden soll. Insbesondere im Bereich der Pflege wird mit dem eigenen Krankenhaus als auch mit der Helios-Klinik Köthen zusammengearbeitet, sodass es in den Folgejahren bereits über 2 Klassen gäbe. In Sachsen-Anhalt wäre es die einzige Schule, die den „Fachpraktiker für Kreislauf- und Abfallwirtschaft“ einbringt und etablieren möchte. Auch hier sind die Bedarfe mit ca. 9 Schülern gegeben.

Herr Heeg fragte, mit welchen Abschlüssen diese Ausbildungsgänge abschließen. Ist es vergleichbar mit einem IHK-Abschluss oder einer Lehre oder wird es von der Handelskammer abgenommen?

Frau Treffkorn erklärte, dass die Antwort bis zur nächsten Kreistagssitzung nachgereicht wird.

Punkt 9.3. Benennung eines beratenden Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses
Vorlage: BV/0222/2026

Es gab keine Nachfragen.

Die **Vorlage 0222/2026** wurde **einstimmig**, mit 10 Ja-Stimmen, dem Kreistag zur Beschlussfassung empfohlen.

Punkt 9.4. Bestimmung eines Stellvertreters des Vertreters aus der Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Goitzsche
Vorlage: BV/0228/2026

Es gab keine Nachfragen.

Die **Vorlage 0288/2026** wurde **einstimmig**, mit 10 Ja-Stimmen, dem Kreistag zur Beschlussfassung empfohlen.

Punkt 9.5. Abschluss einer Zweckvereinbarung zur Übertragung der Aufgabe der Tierkörperbeseitigung auf einen Dritten
Vorlage: BV/0229/2026

Es gab keine Nachfragen.

Die **Vorlage 0229/2026** wurde **einstimmig**, mit 10 Ja-Stimmen, dem Kreistag zur Beschlussfassung empfohlen.

Punkt 10. Behandlung öffentlicher Vorlagen
Punkt 10.1. Annahme der Spenden von diversen Spendengebern auf der Grünen Woche 2026 für Kinder- und Jugendprojekte im Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Vorlage: BV/0225/2026

Herr Heeg fragte nach konkreten Beispielprojekten, die in der Vergangenheit unterstützt wurden.

Herr Grabner antworte, ausschließlich im Kinder- und Jugendbereich, Vereine und Förder-schulen.

Frau Scheffler ergänzte, dass auch die Turnhalle Zerbst und die Kinder- und Jugendfeuerwehren in den Regionen dazugehören, wo die Spenden gesammelt werden. Man wendet sich in der Regel an die Hauptverwaltungsbeamten und bittet hier um die Empfehlung.

Die **Vorlage 0225/2026** wurde **einstimmig**, mit 10 Ja-Stimmen, bestätigt.

Beschluss-Nr.: 055-22/2026

Der Kreis- und Finanzausschuss des Landkreises Anhalt-Bitterfeld beschließt die Annahme einer Spende von diversen Spendengebern auf der Grünen Woche i. H. v. 1.291,25 EUR für Kinder- und Jugendprojekte im Landkreis Anhalt-Bitterfeld.

Der Landrat wird beauftragt, die Spenden entsprechend ihrer Zweckbestimmung zu vereinnahmen und für die Kinder- und Jugendarbeit von Vereinen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld einzusetzen.

**Punkt 10.2. Sponsoring für die Förderschule (L) Dr.-Samuel-Hahnemann-Schule,
Lelitzer Str. 27a, 06366 Köthen (Anhalt)
Vorlage: BV/0226/2026**

Es gab keine Nachfragen.

Die **Vorlage 0226/2026** wurde **einstimmig**, mit 10 Ja-Stimmen, bestätigt.

Beschluss-Nr.: 056-22/2026

1. Der Kreis- und Finanzausschuss des Landkreises Anhalt-Bitterfeld beschließt die Annahme des Sponsorings der Fa. Vetter GmbH in Höhe von 1.500,00 Euro für die Förderschule (L) Lelitzer Str. 27a, 06366 Köthen (Anhalt).
2. Der Beschluss (Nr. 023-10/2025) des Kreis- und Finanzausschusses vom 24.04.2025 wird aufgehoben.

Punkt 11. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Herr Egert gab an, dass bei mehreren Feuerwehren die Software EMRAGIS eingesetzt wurde. Der Landkreis hat sich auch diese Software angeschafft. Er hörte von mehreren Stadtwehrleitern, dass die Weiterentwicklung im Landkreis nicht so voranschreitet, wie es gewünscht war, so dass es immer noch zu redundanten Aufgaben kommt. Die FTZ könne bestimmte Prüfinterwalle in den Radius einpflegen und hinter die Fahrzeuge legen, z.B. die im Einsatz sind und dadurch die Arbeit deutlich erleichtern. Stand jetzt erfolgt alles noch in Papierform und kommt spät an. Es müssen händisch die Prüfinterwalle eingetragen werden, damit es auch zu den Gegenständen und Schläuchen auf dem Fahrzeug passt. Er bat darum, die vorhandenen Möglichkeiten schnellstmöglichst umzusetzen.

Herr Grabner erklärte, dass er es prüfen wird.

gez. Grabner
Vorsitzender des Kreis- und Finanzausschusses

gez. Metzner
Protokollantin